

Hochwasserschadensbeseitigung

Baumaßnahme: Ersatzneubau „Rote Brücke“

Förderprogramm:

Gemeinsame Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei, des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen, des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa, des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (RL Hochwasserschäden 2013)



nach Hochwasserereignis Juni 2013



Fertigstellung Ersatzneubau

Durchführungszeitraum:

Anmeldung Hochwasserschaden:	03/2014
Bestätigung Wiederaufbauplan:	02/2015
Zuwendungsantrag:	03/2015
Zuwendungsbescheid:	05/2016
Umsetzung:	07/2016 – 04/2017
Verwendungsnachweis:	04/2018
Abschlussmitteilung:	01/2020

Projekinhalt:

Nach dem Hochwasserereignis im Juni 2013 wurden die in der Gemeinde befindlichen Brücken, welche im Zusammenhang mit Überflutungen standen, gesichtet. Es wurden erhebliche Schäden im Herbst 2013 festgestellt, welche die Verkehrssicherheit der Brücke beeinträchtigten. Eine Prüfung zur Wirtschaftlichkeit ergab, dass die Ausführung als Ersatzneubau durchzuführen ist. Im Mai 2016 erhielt die Gemeinde den Zuwendungsbescheid, welcher die Kostenübernahme des Bauprojektes bestätigte. Im April 2017 erfolgte die Abnahme des Bauwerkes, welche im Anschluss für den öffentlichen Verkehr wieder freigegeben werden konnte.

Zur Maßnahme sind nachstehende Zahlen zu benennen:

Gesamtkosten:	137.702,51 €
Förderung:	137.341,91 €
Eigenmittel der Gemeinde:	360,60 €